

Drei gute Gründe für durchsuchbare PDF-Dateien

1. Was sind durchsuchbare PDF-Dateien?

Die Abkürzung **PDF** steht für **P**ortable **D**ocument **F**ormat. PDF-Dateien sind plattformunabhängig, ihre Inhalte werden auf jedem System identisch dargestellt.

Durchsuchbar sind PDF-Dateien dann, wenn der Text, der in der Datei enthalten ist, tatsächlich als Text und nicht als Bild in der Datei abgespeichert wurde. Scannen Sie beispielsweise eine Buchseite ein, so wird diese zunächst als Bild abgespeichert. Der in dem Bild enthaltene Text ist nicht durchsuchbar. Erst wenn Sie das Bild mit einer so genannten Texterkennungssoftware bearbeiten lassen, kann der Text durchsucht, markiert und weiterverarbeitet werden.

Anders ist dies bei Dateien, die Sie in einem der Office-Programme erstellt haben: Der Text in Ihrer Word-Datei oder PowerPoint-Präsentation benötigt keine zusätzliche Nachbearbeitung durch eine Texterkennungssoftware.

Vorteile auf einen Blick:

Durchsuchbare PDF-Dateien

- benötigen oftmals weniger Speicherplatz, sind also zum Download im Internet besser geeignet,
- können auch von sehbehinderten Menschen über Zusatzgeräte oder Zusatzsoftware gelesen werden und
- bieten sich an, um sie in Lehr-/Lernszenarien einzubinden.

Tipp: In den Bibliotheken der Universität Bamberg lässt sich gescannte Literatur ohne großen Aufwand mit Texterkennung weiterverarbeiten! Die Scanner in den Bibliotheken sind schnell und leicht bedienbar.

Seit einiger Zeit verfügt die Uni Bamberg über eine Campuslizenz für Adobe Acrobat Professionell. Mit diesem Programm können Sie erstellen und bearbeiten (z.B. die Texterkennung durchführen).

2. Warum sollte ich darauf achten, dass Dateien nicht so speicherintensiv sind?

Wenn Sie Literatur über einen herkömmlichen Scanner einscannen und nicht über eine Texterkennungssoftware verfügen, dann kann die Datei unter Umständen sehr groß werden. Denken Sie bitte daran, dass nicht alle Studierenden über die neueste technische Ausstattung bei Computer und Internet verfügen.

Einzelne Dateien im digitalen Semesterapparat sowie Skripte und Präsentationen, die Sie in Office-Programmen erstellt und in PDF umgewandelt haben, sollten eine Speicherkapazität von 5 MB möglichst nicht übersteigen. Unter 1 MB ist ideal!

3. Was muss ich beachten, damit auch sehbehinderte Menschen digitale Lernmedien verwenden können?

Sehbehinderten und blinden Menschen stehen verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung, um Computer und Internet nutzen zu können. Eines dieser Hilfsmittel sind Screenreader (Bildleseprogramme), die das Lesen von Inhalten und das Bedienen von Anwendungen unterstützen.

Screenreader ermöglichen u. a. auch das Lesen und Bedienen von PDF-Dateien. Enthält das PDF-Dokument zum Beispiel ausschließlich Bilder von Buchseiten ohne nachträgliche Texterkennung, dann kann ein Screenreader nichts ausrichten. Sehbehinderte und blinde Studierende können in diesem Falle nicht vom digitalen Semesterapparat profitieren.

Bedenken Sie: Wenn Lernmaterial barrierearm oder barrierefrei ist, dann profitieren alle Studierenden davon!

4. Wie kann ich durchsuchbare Dateien in Lehr-/Lernszenarien einbinden?

Wenn Sie den VC zur Unterstützung Ihrer Präsenzveranstaltung verwenden, dann können Sie für die Vor- und Nachbereitung einzelner Sitzungen digitale Medien einsetzen. Sie können damit nicht nur die Fachkompetenz fördern, sondern durch informelles Lernen auch die Medienkompetenz.

- **Beispiel 1:** Lassen Sie Studierende in digital vorliegenden Texten nach Begriffen suchen und diese in eigenen Worten definieren. Für die Sammlung der Definitionen können Sie – je nach Konstellation des Szenarios – ein Wiki, ein Forum, die Datenbank mit Dateiupload oder ein Glossar im VC-Kurs verwenden. Definitionen können in Einzel- oder Gruppenarbeit gefunden und geändert werden.
- **Beispiel 2:** Lassen Sie Studierende in digital vorliegenden Texten nach Definitionen von Wissenschaftler/innen suchen und diese teils in eigenen Worten, teils in Zitaten wiedergeben. Auch hier bieten sich die oben genannten Lernaktivitäten und Sozialformen an.

Weiterführende Themen:

- Was Sie bei der Erstellung barrierefreier PDF-Dokumente beachten müssen: <http://www.einfach-fuer-alle.de/>
- Gestaltung barrierefreier PDF-Dokumente: <http://www.barrierefreies-webdesign.de>
- Wie sich blinde Computernutzer PDF-Dokumente zugänglich machen: <http://www.barrierefreies-webdesign.de>